

INTERNE RICHTLINIE FÜR DIE DATENVERARBEITUNG

Anwendungsbereich

Diese Richtlinie gilt für alle von der Verwaltung von PRESV und RETASV vorgenommenen Aktivitäten inklusive der Verwaltung des Immobilienparks von PRESV.

Definitionen

Ziel dieser Richtlinie ist es, innerhalb der Verwaltung von PRESV und RETASV die Vorgehensweise bei der Datenverarbeitung festzulegen. Die Daten werden in folgende zwei Kategorien aufgeteilt :

Persönliche Daten :

- Basisdaten (Name, Vorname, Adresse, Telefonnummer, E-Mailadresse)
- Demographische Daten (Geburtsdatum, Geschlecht)
- Familienbezogene Daten (Partner, Kinder)
- Sozialversicherungsnummer/AHV-Nummer
- Bankverbindungen
- Löhne/Beitragszahlungen
- Versicherungsausweise
- Entscheide über rückversicherte Renten
- Berechnungen von nicht rückversicherten Leistungen
- Einzahlungen (Freizügigkeitsleistung/Einkäufe/usw.)
- Überweisungen (Austritte/Renten/WEF/usw.)
- Protokollierung von Telefongesprächen
- Brief- und E-Mailverkehr, Vollmachten, Unterschriftsberechtigungen, Einverständniserklärungen
- Steuerdaten gemäss Vorschriften

Sensible persönliche Daten (Art. 5 lit. c DSGVO), die eine ausdrückliche Einwilligung (Art. 6 lit. 7 DSGVO) bedingen :

- Kopie der Identitätskarte
- Gesundheitsdaten, damit verbundene Vollmacht
- Intimsphäre
- Rassen- und ethnische Herkunft
- Genetische Daten
- Daten über strafrechtliche oder administrative Verfolgungen und Sanktionen
- Daten über Sozialhilfemassnahmen, betriebsrechtliche Daten

Anwendbare Gesetzgebung

Total revidiertes Datenschutzgesetz (DSG) und die Ausführungsbestimmungen in der neuen Datenschutzverordnung (DSV) sowie der Verordnung über Datenschutzzertifizierungen (VDSZ), die gemäss dem Bundesratsbeschluss vom 31. August 2022 am 1. September 2023 in Kraft getreten sind.

BVG, BVV und OR

Rollen und Verantwortlichkeiten

Die Stiftung PRESV ist verantwortlich für die Datenverarbeitung inklusive der Daten von RETASV.

Anwendbare Grundsätze

Alle von der Verwaltung verwendeten Daten werden vertraulich behandelt und sind auf gesicherten Datenträgern abgelegt. Das von uns verwendete Programm von MyProdis erfordert ein persönliches Passwort der Nutzer. Die Daten sind auf gesicherten Datenservern abgespeichert.

Datenerhebung und -verarbeitung sowie Information der betroffenen Personen

Die Datenerhebung erfolgt :

- auf der Grundlage von Formularen
- auf der Grundlage von Computerdateien
- auf der Basis der Kommunikation mit den betroffenen Personen
- auf der Basis der Kommunikation mit den angeschlossenen Arbeitgebern.

Der Austausch mit den Arbeitgebern, dem Experten und dem Rückversicherer erfolgt über eine abgesicherte Plattform, auf der die Daten ausgetauscht werden, ohne diese dauerhaft zu speichern.

Zweck der Datenverarbeitung

Die Datenverarbeitung hat folgende Zwecke :

Durchführung des BVGs und der Frühpensionierung RETASV

Die Verarbeitung der persönlichen Daten hat die Durchführung der beruflichen Vorsorge gemäss BVG sowie die Frühpensionierung gemäss ihrem Reglement zum Zweck. Dies beinhaltet insbesondere die Erhebung der Löhne zur Bestimmung der BVG-Beitragszahlungen, die Ausstellung des Leistungsausweises, Rentenprognosen, Einkaufs- und WEF-Vorbezugsmöglichkeiten, Bestimmung eines Rentenanspruchs oder einer Kapitalauszahlung sowie alle übrigen notwendigen und nicht erwähnten Tätigkeiten zur Durchführung des BVGs und der Frühpensionierung RETASV.

Liegenschaftsverwaltung

Die Verarbeitung der persönlichen Daten hat zum Ziel, die finanzielle Leistungsfähigkeit eines Bewerbers für die Übernahme der Mietkosten zu ermitteln sowie die Wohnungsvermietung administrativ abzuwickeln. Diese Verarbeitungen umfassen insbesondere die Nebenkostenabrechnungen, die Information des VNB (Verteilernetzbetreiber) über den Ein- oder Auszug eines Mieters, die Weitergabe der Kontaktdaten des betreffenden Mieters an das mit einer Reparatur/Renovation beauftragten Drittunternehmen.

Bewerbung

Die Verarbeitung der persönlichen Daten dient dazu, die Bewerbungsunterlagen zu prüfen, damit die Direktion feststellen kann, ob das Kandidatenprofil die Voraussetzungen für die betreffende Stelle erfüllt (z.B. Lebenslauf und Diplome, die ein Ausbildungsniveau bestätigen). Die Daten ermöglichen es, den Bewerber zu einem Vorstellungsgespräch einzuladen. Nicht berücksichtigte Bewerbungen werden vernichtet. Die Unterlagen eines berücksichtigten Bewerbers werden in seiner Personalakte gespeichert, auf die ausschliesslich die Direktion Zugriff hat.

Profilierung/kommerzielle Nutzung

PRESV sammelt keine Daten zu kommerziellen Zwecken oder zur Profilerstellung.

Zugangsanträge

Jede Person kann einen Zugang auf ihre persönlichen Daten verlangen. Die Anfrage hat schriftlich zu erfolgen und wird durch den DPO (Data Protection Officer) analysiert. Die Frist für die Beantwortung beträgt 30 Tage. Folgende Überprüfungen werden vorgenommen :

- Prüfung des Antrags auf Identität, Rechtfertigung und allfällige Einschränkungen der Datenübermittlung.
 - **Art. 26 lit. 1 DSG Beschränkung des Auskunftsrechts**
 - Die Verweigerung ist durch ein formelles Gesetz gerechtfertigt (z.B. Berufsgeheimnis)
 - Überwiegende Interessen Dritter
 - Offensichtlich unbegründeter Antrag, insbesondere wenn er ein Ziel verfolgt, das dem Datenschutz zuwiderläuft oder offensichtlich prozessorientiert ist.
 - **Art 26 lit. 2 b DSG spezifische Einschränkung**
 - Überwiegende öffentliche Interessen
 - Geeignet, einen Antrag oder ein Gerichts- oder Verwaltungsverfahren zu gefährden
- Bestimmung der bereitzustellenden Informationen
- Notwendigkeit einer zusätzlichen Frist (30 Tage)
- Versand einer Empfangsbestätigung mit Angabe der Antwortfrist

Nach ihrer Erhebung werden die Daten dem Antragsteller elektronisch übermittelt.

Datensicherheit und Verstösse

- Datenspeicherung

Die Daten sind auf einem Server des IT-Subunternehmers in der Schweiz gespeichert. Ein tägliches Backup der Daten wird an ein dezentrales Rechenzentrum in der Schweiz übermittelt.
- Verfahren bei Verstössen gegen die Datensicherheit
 - **Definition eines Verstosses**

Der Verlust von Daten, das Löschen, die Zerstörung, die Änderung oder Weitergabe an nicht autorisierte Personen entspricht einer Verletzung im Sinne des DSG.
 - **Verfahren im Falle eines Verstosses**

Sofern eine Verletzung festgestellt wird, ist diese zu dokumentieren, und die Unterlagen sind während mindestens zwei Jahren aufzubewahren.
Anschliessend ist der Datenschutz- und Öffentlichkeitsbeauftragte (EDÖB) zeitnah (72 Stunden) zu informieren.
Die betroffene Person ist ebenfalls zu informieren, sofern dies zu ihrem Schutz erforderlich ist oder der Beauftragte es verlangt.

Organisatorische und technische Massnahmen

Subunternehmer

PRESV leitet an ihre Subunternehmer ausschliesslich diejenigen Daten weiter, die gemäss Datenschutzregister zur Erfüllung derer Aufgaben notwendig sind.

Datenübertragung

Die Übertragung sensibler Daten zwischen autorisierten Personen erfolgt über die Plattform Extranet, deren Zugang mit doppelter Authentifikation gesichert ist. Die Dateien werden nicht auf dieser Plattform aufbewahrt, sondern gelöscht, sobald deren Übertragung erfolgt ist.

Die elektronische Übertragung persönlicher Daten an eine versicherte Person setzt voraus, dass diese mittels einer vorherigen Überprüfung ihrer E-Mailadresse ausdrücklich ihre Einwilligung dazu erteilt hat.

Aufbewahrungsdauer und Archivierung

Durchführung des BVGs und Frühpensionierungsrente RETASV

10 Jahre ab Ende des Leistungsanspruchs. Wird keine Vorsorgeleistung ausbezahlt, weil die versicherte Person nicht von Ihrem Recht darauf Gebrauch gemacht hat, sind die Unterlagen bis zu dem Zeitpunkt aufzubewahren, an dem die versicherte Person 100 Jahre alt ist oder geworden wäre.

Immobilienverwaltung

10 Jahre ab Ende des Mietvertrags oder Ablehnung des Dossiers. Löschung des abgelehnten Dossiers auf ausdrücklichen Wunsch.

Personalwesen

10 Jahre ab Beendigung des Arbeitsverhältnisses. Bewerbungsunterlagen werden nicht in der Verwaltungssoftware abgespeichert und im Falle einer Absage vernichtet. Beitragszahlungen 5 Jahre ab dem Ende des Kalenderjahrs, in dem sie geschuldet waren.

Anonymisierte Daten

Die anonymisierten Daten sind nicht mehr personenbezogen und fallen daher nicht mehr in den Anwendungsbereich des DSG.

Herausgabedatum : August 2023